



Aktenzeichen: FWG

Datum: 01.02.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Überforderung der Kommunen– Resolution des Stadtrates
hier: Änderungsantrag der FWG-Stadtratsfraktion**

Änderungsantrag zum Stadtrat am 07. Februar 2024

Überforderung der Kommunen – Resolution des Stadtrates

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,

die CDU-Fraktion hat einen Antrag zum Thema „Überforderung der Kommunen“ bereits in den Stadtrat am 13. Dezember 2023 einbringen wollen, der von der SPD-Fraktion durch einen Änderungsantrag nochmals konkretisiert wurde.

Beide Anträge wurden zurückgestellt und werden nun in der Stadtratssitzung am 07. Februar erneut aufgerufen.

Um dem Appell in Richtung Landes- und Bundesregierung Nachdruck zu verleihen, sollte der Rat der Stadt Frankenthal nach unserer Ansicht fraktionsübergreifend eine Resolution zum Thema „Überforderung der Kommunen“ verfassen. Diese Resolution der politischen Entscheidungsträger soll anstehende Gespräche mit dem Innenministerium RLP und weiteren zuständigen Stellen auf ein breites Fundament stellen.

Ehrenamtlich tätige Kommunalpolitiker sind aktuell gefordert, schwierigste Entscheidungen zur Haushaltskonsolidierung zu treffen. Doch die Ursachen der haushalterischen Herausforderungen, die häufig auf gesetzlich übertragenen Pflichtaufgaben basieren, lassen sich kommunal nicht beheben. Wie der Presse bereits mehrfach zu entnehmen war, sind etliche Kommunalpolitiker schon zurückgetreten, da Sie sich diesen Entscheidungen nicht mehr stellen wollen oder können (siehe Beispiel Freisbach). So kann es in den Kommunen nicht mehr weitergehen.

Das Lamentieren um das Nichteinhalten des Konnexitätsprinzips sowie der alljährlich wiederholte Ruf nach Mainz und Berlin, den Kommunen für die ihnen auferlegten Pflichtaufgaben eine ordentliche finanzielle Ausstattung zukommen zu lassen, eint alle im Rat der Stadt Frankenthal vertretenen demokratischen Fraktionen. **Aus diesem Grund beantragt die FWG-Fraktion folgende**

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Änderungs- bzw. Ergänzungspunkte zu den Anträgen der CDU und SPD-Fraktionen:

1. Die Fraktionen des Rates der Stadt Frankenthal verfassen und verabschieden eine gemeinsame **Resolution**, unter Einbeziehung der Forderungen aus beiden vorgenannten Anträgen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, diese Resolution den zuständigen Stellen und Ministerien zu überbringen und auf die für die Kommunen äußerst schwierige Situation hinzuweisen und auf deren Lösung zu drängen.

Eine stete Zunahme von wichtigen gesetzlich verankerten Pflichtaufgaben einhergehend mit stetig restriktiveren Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung, haben mittlerweile eine fast erdrosselnde Wirkung auf die kommunalen Haushalte.

Für die FWG-Fraktion



Tanja Mester
Fraktionsvorsitzende